

klimahäuser haulander weg, elbinsel wilhelmsburg

städtebaulich-freiraumplanerisches workshopverfahren, 2. rang



Die neue Siedlungsstruktur für den Haulander Weg auf der Elbinsel Wilhelmsburg soll den zukünftigen Ansprüchen bezogen auf die Themen Energie und Wasser entsprechen. Hierbei spielt die besondere naturräumliche Lage im Marschland eine besondere Rolle. Wie kann hier Wohnungsbau und Freiraum im Einklang mit Starkregenereignissen, Trockenzeiten, regenerativen Energien, Ansprüchen an Naturschutz im entwickelt werden?

Die Idee ist eine Neuinterpretation des Marschlandes. Der Freiraum dient sowohl als flexibler Gemeinschaftsraum als auch temporärer Stauraum für Wasser. Wasser, das nicht verdunstet oder versickert, wird über ein feines Beetgrabenraster oberflächlich den Wettern zugeleitet. Dies erlaubt, dass sich private Gärten, Gemeinschaftsgärten, Felder für Freizeit und Sport, Picknick, Badeflächen oder Holzdecks einfügen. Pflanzenreinigungsfelder für Grauwasser säumen die Wohnwarften. Die Untergeschosse sind auf hohe Wasserstände eingerichtet.

Die Einbindung des Haulander Weges an sein Umfeld erfolgt über produktive und öffentlich zugängliche Ränder. Im Westen das Energieband und die mit Baumpflanzungen deutlich aufgewertete Georg-Wilhelm-Straße, im Süden die Biomassenpflanzung mit Biogasanlage, im Osten die Anbindung an die Hauptwegeachse und Kleingärten als Lebensmittel- und Biomassenproduktion und im Norden der Eingangsraum mit Kita, Gemeinschaftsläden und Quartiersplatz. Ein System aus Sedimentationsbecken im Norden und Süden der Hauptwettern löst die Verockerungsproblematik des Gebietes.

LAUFZEIT: 10/2009-02/2010

AUFTRAGGEBER: IBA Hamburg GmbH

TEAM: Sabine Rabe, Christiane Diehl, Hille von Seggern, Timo Thorhauer

IN KOOPERATION MIT: LRW Architekten und Stadtplaner Loosen, Rüschoff + Winkler, Hamburg; TSB Ingenieurgesellschaft mbH, Darmstadt; Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH, Hamburg



VERÖFFENTLICHUNG DES PROJEKTES IN:
Klimahäuser Haulander Weg Städtebaulich-freiraumplanerisches Workshopverfahren zur Entwicklung eines Wohnquartiers in der Landschaft, 2010, IBA Hamburg GmbH (Hrsg.)